



# DOKUMENTATION

Protokollieren · Auswerten · Sortieren · Freigeben

MELAflash · MELAnet Box · MELAview · MELAsoft  
MELAdoc · MELAprint® · MELAcontrol® · MELAcontrol® PRO



**MELAG**  
competence in hygiene

# MELAflash

CF-Card-Printer



## Was bietet MELAflash

Das MELAflash-System besteht aus dem CF-Card-Printer, der MELAflash CF-Card und dem MELAflash Kartenlesegerät. Mit diesen drei Komponenten wird die Dokumentation für die MELAG Autoklaven der Profi-Klasse, der S-Klasse, dem Kliniklav 25 und MELAtronic EN einfach und komfortabel. Ohne weitere Anbindung des Autoklaven an das Praxis-Netzwerk oder den Anschluss eines externen Druckers können die Sterilisationsprotokolle sehr einfach auf einem PC abgespeichert werden.

### Abspeichern und Anzeigen der Daten

Nachdem die Daten über das mitgelieferte MELAflash Kartenlesegerät auf den Praxis-PC übertragen wurden, können die Protokolle sehr komfortabel mit der Dokumentations-Software MELAvIEW betrachtet oder auf einem am PC angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden. Alternativ ist dieses auch weniger komfortabel mit jedem Textverarbeitungsprogramm oder jeder Tabellenkalkulation möglich.

# MELAprint® 60

Netzwerkfähiger Etikettendrucker

## Etikettendruck – direkt aus dem Autoklaven

Der MELAprint® 60 ist der Labelprinter für die neuen Premium-Plus Autoklaven. Er wird direkt an diese angeschlossen oder in das Praxis-Netzwerk eingebunden. Vollkommen autark und unabhängig von jeglicher Netzwerkstruktur können direkt nach erfolgter Chargenfreigabe auf dem Bildschirm des Autoklaven der Premium-Plus-Klasse die Etiketten zur Kennzeichnung der erfolgreich sterilisierten Medizinprodukte ausgedruckt werden. Diese Etiketten enthalten alle notwendigen Daten zur Lagerung (Lagerdauer) sowie manuellen oder digitalen Chargenrückverfolgung (Chargennummer, Datum, Autoklav) in echtschrift und auch als Barcode. Der Barcode kann, unabhängig davon, ob der Autoklav mit dem Netzwerk verbunden ist oder nicht, mit handelsüblichen Scannern in die Patientenverwaltungssysteme eingelesen werden. Er enthält den eindeutigen Dateinamen des Protokolls und die Lagerdauer, so dass eine schnelle Zuordnung vorgenommen werden kann. Bei Verwendung von Patientenakten aus Papier können die Etiketten aber auch einfach auf diese geklebt werden. So ist eine Zuordnung des Instrumentariums zum Sterilisationszyklus und die Rückverfolgbarkeit vom Patient zur Sterilisationscharge sehr einfach möglich.



## Was bietet MELANet Box

Die MELANet Box ermöglicht die einfache Netzwerk-Anbindung (Ethernet) von MELAG-Autoklaven der Modellreihen Profi-Klasse, S-Klasse, Kliniklav 25 und weiterer Baureihen. Sie wird an die serielle Schnittstelle des Autoklaven angeschlossen und nimmt die Daten aller Prozesse entgegen, wandelt sie in eine netzwerkfähige Form um und leitet sie im praxisinternen Netzwerk weiter. Die MELANet Box enthält einen eigenen Web-Server, der Web-Seiten in das Praxis-Netzwerk stellt, um Protokolle bereits beendet oder in Echtzeit laufender Prozesse von einem beliebigen Rechner aus betrachten zu können.

### Abspeichern und Anzeigen der Daten

Das Sterilisationsprotokoll wird automatisch nach Beendigung eines Programms ausgelesen und im entsprechenden Ordner im Netzwerk abgelegt. Sie können diese Protokolle mit einem einfachen Tastenклик und ohne zusätzliche Software öffnen, betrachten und ausdrucken.

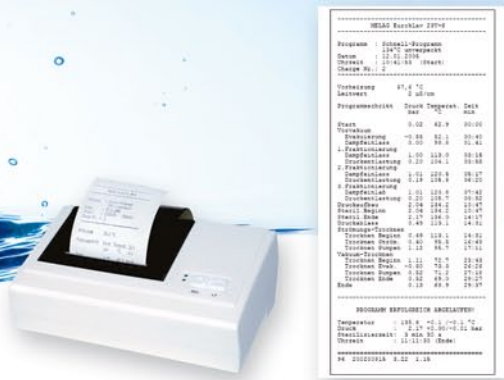
Damit stellt der MELAprint® 60 die ideale Ergänzung zum benutzerfreundlichen Freigabekonzept der Premium-Plus-Klasse mit integrierter Freigabesoftware dar.

Ein bereits in der Praxis betriebener Autoklav der Premium-Klasse, der ein schwarz/weiß-Display besitzt, kann ohne großen Aufwand auf das neue Colour-Touch-Display umgerüstet und damit auf die volle Funktionalität der neuen Premium-Plus-Klasse aufgerüstet werden. Im Lieferumfang sind das Colour-Touch-Display selbst, sowie die Freigabe-Software und die für den Umbau erforderlichen Teile enthalten. Nach dem Umbau kann dann auch Ihr „alter“ Autoklav der Premium-Klasse direkt am Display eine Chargenfreigabe verwalten und den MELAprint® 60 ansteuern.



# MELAprint®

Das Dokumentations-System



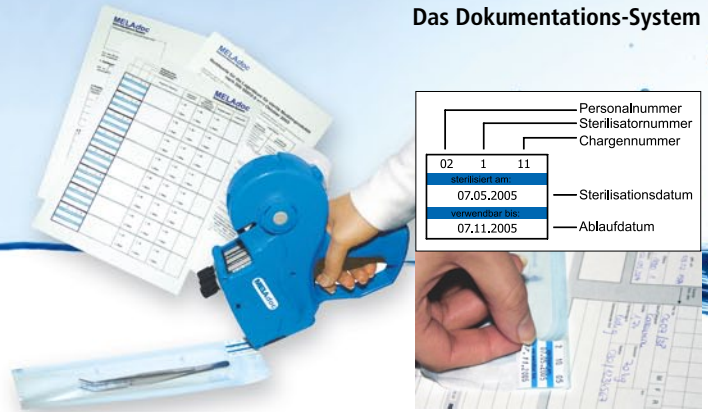
## Schwarz auf Weiß – MELAprint® 42

Der MELAprint 42 Protokolldrucker ist ideal für die Praxis oder Klinik, die einen direkten Ausdruck benötigt oder wünscht. MELAprint 42 erfasst folgende Daten:

- Gewähltes Programm
- Datum, Uhrzeit, aktuelle Chargennummer
- Ist-Werte von Vakuum, Druck und Temperatur
- Bestätigung des erfolgreich abgelaufenen Programms
- Unzulässige Abweichungen, falls sie aufgetreten sind.

# MELAdoc

Das Dokumentations-System



## MELAdoc – Das System, das eine Lücke schließt

Der MELAdoc-Etikettendrucker erleichtert und vereinfacht die Chargendokumentation und ermöglicht eine Chargenrückverfolgbarkeit. Die einwandfreien Verpackungen mit den sterilisierten Instrumenten werden nach der Sterilisation durch Aufbringen eines Etikettes gekennzeichnet. MELAdoc-Etiketten sind doppelt selbstklebend. Nach Benutzung der Instrumente kann das MELAdoc-Etikett einfach von der Verpackung abgelöst und in die Patientenakte geklebt werden. Sterilisierdatum, Chargennummer, freigebende Person, verwendeter Sterilisator und Haltbarkeitsdatum können auf einfache Weise den sterilisierten Instrumenten und dem Patienten zugeordnet werden.

# MELAcontrol®

Chargenkontrolle



MELAcontrol®

MELAcontrol® PRO

## Was bietet MELAcontrol®

Die Europa-Norm EN 867-5 definiert die sogenannte HELIX. Das ist ein Prüfkörper für „Klasse B“-Autoklaven, der die schwierigsten Anforderungen an die Sterilisation von Hohlkörper-Instrumente simuliert. Der Einsatz dieser Prüfkörper wird in der RKI-Richtlinie „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ zur Chargenkontrolle bei der Aufbereitung von „kritisch B“-Instrumenten gefordert. MELAG bietet hierfür zwei hochwertige und sichere, dabei aber auch einfache und kostengünstige Systeme an: MELAcontrol und MELAcontrol PRO

MELAcontrol ist als Kurzzeitprüfkörper entwickelt und wird nach 250 Zyklen entsorgt. Er ist klein und sehr kostengünstig. MELAcontrol PRO ist als Dauerprüfkörper für den Power-User konzipiert. Es müssen lediglich die Indikatorstreifen nachgekauft werden. Der Prüfkörper selbst ist weiter verwendbar.

# MELAG seal check

Siegelnahtprüfung



## Was bietet MELAG seal check

Das von der Medizinprodukte-Betreiberverordnung geforderte validierte Verfahren bei der Aufbereitung von Instrumenten schließt nach Ansicht von Behörden auch Routinekontrollen für Foliensiegelgeräte mit ein. Im Rahmen der Routineprüfungen kann mit dem seal check die Qualität der hergestellten Siegelnähte in der Praxis geprüft werden. Der seal check verifiziert die Qualität der Haftung auf dem Papier durch den Kontrast auf dem speziellen Druckmuster. Mit dem korrekten Verschmelzen der inneren Folienschicht und dessen richtigen Andruck auf dem Papier wird eine vollflächige Siegelnaht erzeugt. Nicht ausreichende Siegeltemperaturen, verschlissene Schweißschienen oder mangelnder Anpressdruck werden sichtbar.

# Elektronische Chargen- und Prozessdokumentation

Die Forderung nach Dokumentation ergibt sich aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und den RKI-Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten. Mit den Softwareprodukten MELAview Dokumentationssoftware und der weiterführenden vollautomatischen Chargen- und Prozessdokumentation einschließlich Freigabefunktion, MELAsoft bietet MELAG zwei intuitiv zu bedienende Möglichkeiten die Forderung nach Dokumentation schnell, einfach und papierlos zu erfüllen.



## MELAsoft

vollautomatische, digitale Chargen- und Prozessdokumentation



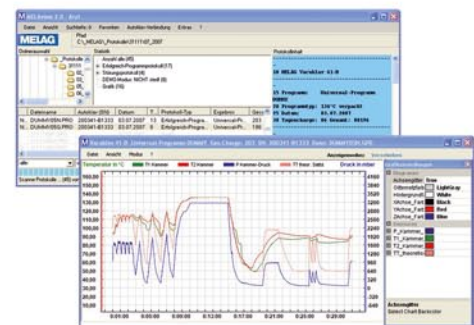
## Was bietet MELAsoft

Der Einsatz von MELAsoft ermöglicht die einfache und zeitsparende Anbindung und Dokumentation von MELAG Sterilisatoren, Reinigungs- & Desinfektionsgeräten und Siegelgeräten. Die Dokumentation der Gerätedaten erfolgt hierbei ebenso vollautomatisch, wie bei MELAview. Zusätzlich bietet MELAsoft die Möglichkeit zur dokumentierten Freigabe der Chargen und zum direktem Ausdruck von Barcodeetiketten mit dem MELAsoft Label-Printer. Die so erzeugten Etiketten enthalten die wichtigen Informationen zum Sterilisationsvorgang: Sterilisationsdatum, Name der freigebenden Person, verwendeter Autoklav, Chargennummer und Verfallsdatum sowohl als Barcode als auch in lesbarer Schriftform. Ein weiteres Merkmal von MELAsoft ist die einzigartige Benutzerverwaltung auf der Basis von digitalen Signaturen, die eine einfache und dokumentenechte Langzeitarchivierung ermöglicht.

MELAsoft besitzt Schnittstellen zu den verbreitetsten Praxis-Software-Paketen und kann so auch eine weiterführende patientenbezogene Rückverfolgung der verwendeten Instrumente sicherstellen. Ohne den gewohnten Arbeitsablauf zu verändern, integriert sich MELAsoft nahtlos in das Hygienekonzept der Praxis.

## MELAview

Komfortable Dokumentation von Protokollen



## Was bietet MELAview

Protokollieren · Auswerten · Sortieren

MELAview ist für alle MELAG-Autoklaven mit einer Datenschnittstelle geeignet. Bei der direkten Einbindung des Autoklaven werden automatisch Textprotokolle und auf Wunsch auch hochwertige und sichere Grafikprotokolle in Echtzeit aufgezeichnet und abgespeichert. Selbstverständlich können diese Protokolle auch gedruckt oder in andere Formate exportiert werden.

Aufgezeichnete Protokolle können mit MELAview direkt und ohne weitere Software angezeigt werden. Die Grafikprotokolle bieten dabei deutlich mehr Möglichkeiten, einen besseren Überblick und sichere Bewertungsmöglichkeiten über das abgelaufene Programm zu erhalten. Die grafischen Ansichten der Protokolle können in MELAview beliebig angepasst und dauerhaft individuell eingerichtet werden.

Protokolle können in MELAview sehr bequem sortiert und gefiltert werden. Diese neue Möglichkeit sichert das schnelle und einfache Auffinden von bereits abgelegten Protokollen. In MELAview kann nach mehreren und unterschiedlichen Eigenschaften der Protokolle gefiltert werden.

# SYSTEMÜBERSICHT



|  | MELAtherm®             | Premium-Klasse<br>Vacuquick® | Profi-Klasse | S-Klasse | Cliniklav® 25 | MELAtronic® EN       | MELAseal® Pro | MELAseal® 100+ |
|--|------------------------|------------------------------|--------------|----------|---------------|----------------------|---------------|----------------|
| MELAprint® 60<br>Art.-Nr.: 01160             |                        | Premium-Plus<br>Baureihe     |              |          |               |                      |               |                |
| MELAflash CF-Card-Printer<br>Art.-Nr.: 01039 | Funktion<br>integriert | Funktion<br>integriert       | ✓            | ✓        | ✓             | ✓                    | ✓             |                |
| MELAflash CF-Card<br>Art.-Nr.: 01043         | ✓                      | ✓                            |              |          |               |                      |               |                |
| MELAnet Box<br>Art.-Nr.: 40296               | Funktion<br>integriert | Funktion<br>integriert       | ✓            | ✓        | ✓             | ✓                    |               |                |
| MELAprint® 42<br>Art.-Nr.: 01042             | ✓                      | ✓                            | ✓            | ✓        | ✓             | ✓                    | ✓             |                |
| MELAcontrol®<br>Art.-Nr.: 01080              |                        | ✓                            | ✓            |          | ✓             |                      |               |                |
| MELAcontrol® PRO<br>Art.-Nr.: 01075          |                        | ✓                            | ✓            |          | ✓             |                      |               |                |
| MELAview<br>Art.-Nr.: 21127                  | ✓                      | ✓                            | ✓            | ✓        | ✓             | ✓                    | ✓             |                |
| MELAsaft<br>Art.-Nr.: 21129                  | ✓                      | ✓                            | ✓            | ✓        | ✓             | ✓                    | ✓             |                |
| MELAsaft Label-Printer<br>Art.-Nr.: 21139    |                        |                              |              |          |               |                      |               |                |
| MELAdoc<br>Art.-Nr.: 01095                   |                        | ✓                            | ✓            | ✓        | ✓             | MELAtronic<br>15 EN+ |               |                |
| MELAG seal check<br>Art.-Nr.: 01079          |                        |                              |              |          |               |                      | ✓             | ✓              |

Die Auflistung zeigt die aktuellen Baureihen der von MELAG hergestellten Autoklaven. Selbstverständlich werden auch zahlreiche MELAG Autoklaven älterer Bauart mit den aufgeführten MELAG Dokumentationsmedien unterstützt.

Bitte sprechen Sie bei Bedarf den qualifizierten Fachhandelspartner an.





# DOKUMENTIERTE SICHERHEIT

für Ihre Patienten, für Ihr Personal und Ihre Praxis!

**Die Instrumentenaufbereitung endet mit der dokumentierten Freigabe zur Lagerung und Anwendung (Robert-Koch-Institut/RKI: „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“). Diese Freigabe kann nur vom autorisierten und sachkundigem Personal erfolgen und muss dokumentiert werden. Die Freigabe besteht aus den Teilen Verfahrensfreigabe, Chargenfreigabe und Freigabe des Sterilgutes.**

Sogenannte „kritische Instrumente“ (vgl. RKI-Empfehlung), die in Arzt-, Zahnarztpraxis oder anderen ambulanten Einrichtungen zum Einsatz kommen, also Instrumente, die Kontakt mit Blut oder Wunden haben, müssen „steril“ angewendet werden.

Die Verantwortung dafür übernimmt diejenige Person, die das Instrument nach der Sterilisation als „steril“ freigibt. Dazu reicht es nicht aus, wenn der Sterilisator am Ende des Sterilisationsvorganges eine Meldung, z.B. „Sterilisation erfolgreich beendet – bitte Instrumente entnehmen“ ausgibt.

Der Vorgang der „Freigabe“ nach der Sterilisation kommt aus dem Bereich der Krankenhaus-Hygiene und wird durch die RKI-Empfehlung jetzt auch im niedergelassenen Bereich gefordert.



## MELAG oHG, Medizintechnik

Geneststraße 6 - 10  
10829 Berlin

Weitere Informationen über unsere Produkte und geltende Normen, Gesetze und Richtlinien sowie zu aktuellen Fragen finden Sie unter:

[www.melag.de](http://www.melag.de)



Qualität – made in Germany



CE 0124